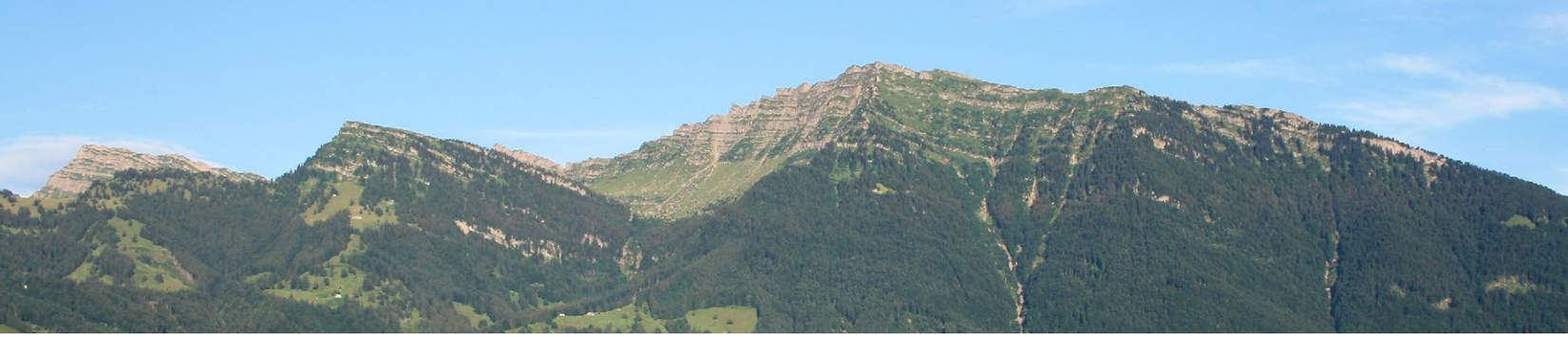


7/2024

seelsorgeeinheit**GASTER**

Amden
Weesen
Schänis
Maseltrangen
Benken
Kaltbrunn

Wir sind dann mal weg …

Wenn Sie diese Ausgabe des Pfarreiforums in Ihren Händen halten, dann wird die SE-Wallfahrt nach Einsiedeln bereits Geschichte sein. Viele andere Reisen stehen Ihnen aber wohl noch bevor. Der Monat Juli ist wohl DER Reisemonat des Jahres. Dazu eine kleine Aufzählung, was für Reisen bei uns in der Seelsorgeeinheit anstehen: Besuch des Welttheaters in Einsiedeln, Firmreise, Jubla-Lager, Alpsegnungen, internationale Romwallfahrt der Ministrant:innen …

Der Abschied

Gute Reise! Komm gut zurück! Wir wünschen auch heute Menschen alles Gute für die Reise. Es ist für uns eine Selbstverständlichkeit, dass wir uns eine gute Reise oder eine gesunde Rückkehr wünschen. Haben Sie schon mal überlegt, dass Sie damit möglicherweise eine kurze – vielleicht unbewusste – liturgische Handlung durchführen? Es könnte ja eventuell ein Segen sein. Aber wie komme ich darauf?

Tutto bene

Denken Sie kurz darüber nach, wo überall Segnungen stattfinden. Mir kommen spontan folgende zwei Beispiele: Wir erhalten am Schluss jedes Gottesdienstes den Schlusssegen oder wenn ein Gebäude fertiggestellt wurde, wird es bei der Eröffnung mit einer Segnungsfeier eingesegnet. Jemand oder etwas wird bewusst dem Schutz Gottes unterstellt. Aber was hat das nun mit unserer Verabschiedung zu tun, wo Gott gar nicht vorkommt? Ein Hinweis könnte das lateinische Wort für «segnen» sein. Es lautet «benedicere» und setzt sich aus den beiden Worten «bene» (gut) und «dicere» (sagen) zusammen. Wenn Sie jemandem «Gute Reise!» wünschen, dann sagen Sie diesem Menschen etwas Gutes zu. Oder etwa nicht? Gemeinsam ist also allen genannten Segenssituationen, dass Gutes zugesagt wird. Der Unterschied ist der Grad der Feierlichkeit bzw. des offiziellen Charakters.

Bewusst(er) handeln

Da Sie nun wissen, dass Sie eine kurze liturgische Handlung durchführen, wünschen Sie doch beim nächsten Mal jemandem noch bewusster eine gute Reise oder eine gesunde Rückkehr. Schütteln Sie dazu (wie wahrscheinlich bisher schon) als Zeichenhandlung beispielsweise die Hand, winken Sie hinterher, machen Sie ein Kreuzzeichen oder eine andere Geste; so wie es Ihnen und Ihrem Gegenüber wohl ist. Sie merken, dass Sie gar nichts anders machen müssen als bisher. Sie sind bereits Liturg:in (gewesen).

Mirco Meier,
Kirchl. Jugendarbeiter

Gottesdienstordnung Juli 2024

Montag, 1. Juli

KALTBRUNN
08.30 Alpsegnung – siehe Mitteilungen

Dienstag, 2. Juli

SCHÄNIS
09.00 Eucharistiefeier

KALTBRUNN
17.30 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 3. Juli

AMDEN
09.00 Eucharistiefeier in der St.Anna-Kapelle
10.30 Eucharistiefeier im Altersheim

KALTBRUNN
09.00 Wortgottesfeier im Alterszentrum Sonnhalde

Donnerstag, 4. Juli

SCHÄNIS
09.00 Rosenkranzgebet

KALTBRUNN
09.00 kein Gottesdienst

Freitag, 5. Juli

WEESEN
Herz-Jesu-Freitag
16.30 Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche St.Martin, Fli
17.30 Eucharistiefeier mit sakramentalem Segen in der Pfarrkirche St.Martin, Fli

SCHÄNIS
08.00 Beichtgelegenheit
09.00 Herz-Jesu-Freitag Eucharistiefeier

BENKEN
14.15 Wortgottesfeier mit Kommunion im Altersheim Tschächli

KALTBRUNN
19.00 Herz-Jesu-Freitag Eucharistie
20.00 Beichtgelegenheit

Samstag, 6. Juli

SCHÄNIS
19.00 Eucharistiefeier
▪ Josef Manser

Sonntag, 7. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis

AMDEN
09.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St.Gallus
▪ Josef Manser

WEESEN
09.00 Gottesdienst mit der Gemeinde Eucharistiefeier in der Klosterkirche Maria Zuflucht

MASELTRANGEN
09.00 Wortgottesfeier
Musik. Gestaltung Theres Egli
▪ Franz Ambühl

RUFI
18.00 Rosenkranzgebet

BENKEN
10.30 Patrozinium
Musikalische Gestaltung: Orchesterverein Benken
▪ Josef Manser und Franz Ambühl

KALTBRUNN
11.00 Alpgottesdienst in der Vorderwengi
Musikalische Gestaltung: Musikverein Eintracht
▪ Beate Kaschel
17.00 Rosenkranzgebet in der Kapelle Hof Oberkirch

Montag, 8. Juli

KALTBRUNN
09.30 Lager- und Reisesegen für die JUMO

Dienstag, 9. Juli

BENKEN
09.00 Eucharistiefeier

KALTBRUNN
17.30 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 10. Juli

AMDEN
09.00 Eucharistiefeier in der St.Anna-Kapelle

WEESEN
16.15 Eucharistiefeier im Wohn- und Pflegezentrum Wismetpark

KALTBRUNN
09.00 Eucharistiefeier im Alterszentrum Sonnhalde

Donnerstag, 11. Juli

SCHÄNIS
09.00 Rosenkranzgebet

KALTBRUNN
09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 12. Juli

SCHÄNIS
16.00 Eucharistiefeier im Kreuzstift

BENKEN
14.15 Eucharistiefeier im Altersheim Tschächli

Samstag, 13. Juli

AMDEN
19.00 Wortgottesfeier in der St.Anna-Kapelle
▪ Beate Kaschel

RUFI
19.00 Eucharistiefeier
Musik. Gestaltung Leo Jud
▪ Josef Manser

Sonntag, 14. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis

WEESEN
10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion in der Pfarrkirche St.Martin, Fli
▪ Beate Kaschel

SCHÄNIS
09.00 Wortgottesfeier
Musik. Gestaltung Leo Jud
▪ Beate Kaschel

RUFI
18.00 Rosenkranzgebet

BENKEN
10.30 Eucharistiefeier
▪ Pater Josef Vrdoljak

KALTBRUNN
09.00 Eucharistiefeier
▪ Pater Josef Vrdoljak
17.00 Rosenkranzgebet in der Kapelle Hof Oberkirch

Dienstag, 16. Juli

KALTBRUNN
17.30 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 17. Juli

AMDEN
09.00 Eucharistiefeier in der St.Anna-Kapelle
10.30 Eucharistiefeier im Altersheim

KALTBRUNN
09.00 Wortgottesfeier im Alterszentrum Sonnhalde

Donnerstag, 18. Juli

SCHÄNIS
09.00 Rosenkranzgebet

BENKEN
19.00 Eucharistiefeier für unsere tamilischen Mitchristen

KALTBRUNN
09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 19. Juli

SCHÄNIS
16.00 Eucharistiefeier im Kreuzstift

BENKEN
14.15 Eucharistiefeier im Altersheim Tschächli
19.15 Vorlagerchile

Samstag, 20. Juli

WEESEN
19.00 Gottesdienst mit der Gemeinde
Eucharistiefeier in der Klosterkirche
Maria Zuflucht

BENKEN
19.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
▪ Pawel Gòrski

Sonntag, 21. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis

AMDEN
09.00 Wortgottesfeier in der Pfarrkirche
St.Gallus
▪ Pawel Gòrski

WEESEN
Kein Gottesdienst in der Pfarrkirche
St.Martin, Fli

SCHÄNIS
10.30 Eucharistiefeier
Musik. Gestaltung Leo Jud
▪ P. Josef Vrdoljak

RUFI
18.00 Rosenkranzgebet

MASELTRANGEN
09.00 Eucharistiefeier
▪ P. Josef Vrdoljak

KALTBRUNN
10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion
▪ Pawel Gòrski
17.00 Rosenkranzgebet in der Kapelle
Hof Oberkirch

Dienstag, 23. Juli

BENKEN
19.00 Eucharistiefeier

KALTBRUNN
17.30 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 24. Juli

AMDEN
09.00 Eucharistiefeier in der St.Anna-Kapelle

KALTBRUNN
09.00 Eucharistiefeier im Alterszentrum
Sonnhalde

Donnerstag, 25. Juli

SCHÄNIS
09.00 Rosenkranzgebet

KALTBRUNN
09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 26. Juli

SCHÄNIS
16.00 Eucharistiefeier im Kreuzstift

BENKEN
14.15 Wortgottesfeier mit Kommunion im
Altersheim Tschächli

Samstag, 27. Juli

AMDEN
19.00 Fest-Gottesdienst zur Ehre der
hl. Mutter Anna und Joachim in der
St.Anna-Kapelle
▪ Pater Josef Vrdoljak

SCHÄNIS
19.00 Wortgottesfeier
▪ Beatrice Glaus

Sonntag, 28. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis

WEESEN
09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion in der
Pfarrkirche St.Martin, Fli
▪ Bea Glaus

RUFI
10.30 Wortgottesfeier
▪ Beatrice Glaus
18.00 Rosenkranzgebet

BENKEN
09.00 Eucharistiefeier
▪ Pater Josef Vrdoljak

KALTBRUNN
10.30 Eucharistiefeier
▪ P. Josef Vrdoljak
18.00 Gottesdienst der Fusswallfahrt
der Landvolkbewegung Augsburg

Montag, 29. Juli

KALTBRUNN
18.00 Gottesdienst der Fusswallfahrt
der Landvolkbewegung Augsburg

Dienstag, 30. Juli

KALTBRUNN
17.30 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 31. Juli

AMDEN
09.00 Eucharistiefeier in der St.Anna-Kapelle

KALTBRUNN
09.00 Wortgottesfeier im Alterszentrum
Sonnhalde

Donnerstag, 1. August

SCHÄNIS
09.00 ökumenischer Gottesdienst auf dem
Flugplatz
Musik. Gestaltung: Jodelclub Schänis
▪ Bruno Schmid und Johannes Geitz

KALTBRUNN
10.30 Wortgottesfeier zum Nationalfeiertag
Musikalische Gestaltung: Alphorntrio
Wicki und Kantorei St.Georg

BRUDER-KLAUSEN-KAPELLE KALTBRUNN

Sonntag, 21. Juli
14.00 Eucharistiefeier

MARIA BILDSTEIN

Die Eucharistiefeier findet jeweils statt:
Samstag 15.00 Uhr
Sonntag 10.15 Uhr

KLOSTER WEESEN

Samstag, 6./13./20./27. Juli
19.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 7. Juli
09.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 14./21./28. Juli
07.30 Eucharistiefeier

KOLLEKTEN

6./7. Juli
Fazenda da Esperança, Wattwil

13./14. Juli
Velafrica – Velos für Afrika

20./21. Juli
Jesuiten weltweit

27./28. Juli
Kinder- und Jugendhilfe St.Gallen

VIELEN DANK FÜR ALLES, BEATRICE!

Die Seelsorgeeinheit Gaster hat Beatrice Glaus-Schnyder Ende Juni in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet – lächelnd, aber doch mit Wehmut. Denn «üsi Bea» war 22 Jahre lang für uns mehr als eine Mitarbeiterin, eine Religionspädagogin, eine Ressortverantwortliche Familienpastoral und Katechese. Sie war die gute Seele in unzähligen Lektionen und Gottesdiensten. Sie war der kreative Geist und die positive Kraft in unseren Kirchen und Pfarreisekretariaten, in Sitzungen und Feiern. Ja, sie war im wahrsten Sinne des Wortes «üses Motörli», das viele Rädchen bewegt und neuen Projekten Schub verliehen hat. Dabei ist sie immer zuversichtlich und vorwärtsdenkend geblieben und hat die Freude am Glauben – auch die Freude an der Kirche und der Gemeinschaft – wie eine begeisternde Flamme weitergegeben.

Insbesondere im neugeschaffenen Ressort Familienpastoral konnte sich Beatrice Glaus in den vergangenen vier Jahren mit Ideenreichtum und dem Gespür für Klein und Gross einbringen. Die Kirche Kunterbunt durfte unter ihrer Ägide farbenprächtig erblühen, sie nahm Grosseltern und ihre Enkelkinder auf Kirchtürme mit, gab Wissen und Spass in den Lektionen Lernort Kirche weiter und motivierte Liebende und Verliebte zur Teilnahme an den Valentins-Feiern. Ja, tatsächlich ist das Herz ist ein gutes Symbol für Beas Wirken. In jedem Detail ihrer Vorbereitungen steckte Herzlichkeit drin – und Tatkraft! Wie oft schleppte sie Taschen und Kisten mit Material an! Bunt und reich, partizipativ und freudig richtete sie jeweils die Feiern und Veranstaltungen aus. Ob wandernd auf der Wallfahrt, Geschichten erzählend im Schulzimmer, singend und Gitarre spielend an den Kinder-Feiern, als Ansprechperson für Kinder und Eltern; Bea war es wichtig, dass sich alle wohl und angenommen fühlen im Kreis der Mitfeiernden.

Auch im Team werden wir Beatrice' Energie vermissen. Unermüdlich hat sie die Werbetrommel für die «Familiensache» gerührt. Auch als dreifache Grossmutter blieb sie ein kecker «Silberschopf». Jung im Geiste, sportlich, voller Power und stets bemüht, am Puls der jüngeren Generation zu sein. Wir dürfen es mit einem Lächeln und unter herzlichem Applaus sagen: «Bea, Dein Wirken war unglaublich segensreich! Du hast die Seelsorgeeinheit Gaster mitgeprägt und ihr ein Gesicht gegeben, das für Aufgeschlossenheit, hoffnungsvollen Spirit und Familiennähe steht!» Und wir dürfen Dir versichern: «Wir werden Deine grossartig initiierten Projekte und Aktivitäten weiterführen und die Pflänzchen, die du gesetzt hast, hegen und pflegen, damit die Kirche jung bleibt und sich immer wieder erneuert.»

Wir wünschen Dir einen guten Start in den (Un)Ruhestand. Wir wünschen Dir neugewonnene Mussestunden fürs Musizieren bei den Stahlchäfern, fürs Wandern mit Deinem Ehemann Roman, fürs Spielen mit den Enkelkindern und fürs Erholen auf Deiner Panorama-Terrasse im Zuhause in Weesen.

Danke für alles, liebe Beatrice!
Danke, dass Du Kirche so (vor)gelebt hast, wie Du bist:
frech, wild und wundervoll!

Während mehr als 30 Jahren lernte ich durch meine Kirchenarbeit – sei es bei Kinderfeiern, bei Familiengottesdiensten, im Religionsunterricht, bei Erstkommunionen, bei Erlebnis-Nachmittagen, bei der Kirche Kunterbunt und durch zahlreiche kirchliche Anlässe – viele Leute gross und klein auf eine wunderbare Weise kennen und schätzen. Mein Arbeitsalltag war reich an spannenden, tiefgründigen und interessanten Begegnungen.

Danken möchte ich

… dem Pastoralteam, dass mich immer tatkräftig unterstützte, besonders Bruno Schmid, der mich als erster als Religionslehrerin einstellte.
… den Mitgliedern des Zweckverbandes der Seelsorgeeinheit Gaster, die mir viel Vertrauen entgegenbrachten, und vor allem Gabi Corvi, die immer an meine Ideen glaubte, mich immer unterstützte und für meine neuen Ideen grünes Licht gegeben hat.
… allen meinen Helferinnen und Helfern, die meine Projekte tatkräftig unterstützten.

Vor allem danke ich allen Kindern, auch denen, die bereits erwachsen sind. Ihr habt mir viel gegeben. Es war schön mit euch!
Und war ich gerade mal am Zweifeln, da half mir der Glaube an Gott, der über mein «Schaffen», meine Kraftquelle war.
Nun beginnt für mich eine neue Zeit, die Pension, wo ich meine Seele «chli baumele la» kann.
Ich wünsche Ihnen allen eine wunderbare Zeit und ich bin sicher man sieht sich wieder.

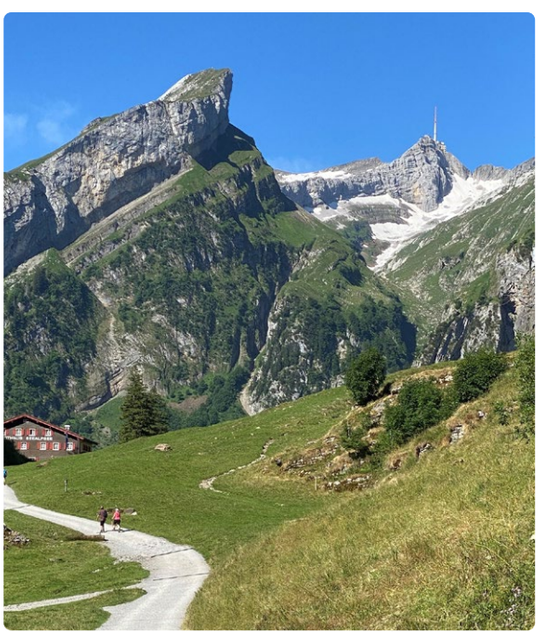
Ihre Beatrice Glaus

FIRMUNG

In der Seelsorgeeinheit Gaster werden dieses Jahr drei Firmwege durchgeführt – Christophorus für Abenteurer, Thomas für Gwundrige und Kolumban für Wandervögel. Die Firmlinge haben sich aus diesen drei Firmwege einen ausgesucht, den sie besuchten. Hier ein paar Eindrücke vom Firmweg Kolumban, der vom 9.–12. Mai 2024 von Kaltbrunn nach Arbon führte.

SONNTAGSGOTTESDIENST AM SEEALPSEE

Sonntag, 14. Juli, 10.30 Uhr, Bruderklausenkapelle, Seealpsee
Der Berggottesdienst wird gesanglich vom «Jodelclub Schänis» umrahmt. Der Christliche Bauernbund St. Gallen (CBB SG) führt diesen Gottesdienst im Jahresprogramm. Predigt und Eucharistiefeier mit Josef Manser, Pfarrer. Der Gottesdienst findet bei jeder Witterung statt. Der Seealpsee ist ab Wasserauen AI in ca. 50 Minuten zu Fuss erreichbar.



Unsere Jublas gehen ins Lager

Drei Fragen an drei Lagerleiter:innen

1. Mit wie vielen Kindern rechnet ihr in diesem Jahr?
2. Auf was freust du dich im Lager?
3. Warum soll ein Kind ins Lager mitkommen?

Lena Müller

1. Mit ca. 50 Teilnehmenden
2. Am meisten auf die zehn Tage in der Natur mit so vielen coolen Leuten, das Übernachten im Zelt und natürlich auf das feine Essen.
3. In diesem Jahr natürlich um Globi zu helfen. ;-) Und sonst gilt für jedes Zeltlager: um zehn Tage gemeinsam mit den Kolleg:innen viele tolle Abenteuer zu erleben.

Michelle Schnider

1. Mit ca. 50 Teilnehmenden
2. Auf die vielen Stunden, die wir als Jugendteam zusammen verbringen, zusammen lachen und einfach Spass haben können! Aber mein persönliches Highlight: der Gala-Abend und das Schmugglerspiel.
3. Für mich stellt sich die Frage, warum nicht? Zwei Wochen Spass mit gleichaltrigen Kindern, abwechslungsreichem Programm, garantiertem Spass, tollen Erlebnissen und Erfahrungen. Einfach eine schöne Zeit, an die man das ganze Leben lang gerne zurückdenkt!

Nicola Meier

1. Mit ca. 40 Teilnehmenden
2. Im Lager fühle ich mich immer wie in einer eigenen kleinen Welt. Ich freue mich sehr darauf es noch ein letztes Mal mit meinen Kollegen:innen mitgestalten zu können. Das G'ländspiel möchte ich natürlich auch dieses Jahr unbedingt wieder gewinnen.
3. Die Kinder und Jugendlichen dürfen sich bei uns auf ein abwechslungsreiches Programm, aber auch genug Freizeit mit ihren bestehenden oder neuen Freund:innen freuen. Die Highlights wie Gruppitour und die Nachtaction konnte ich schon als Kind immer kaum erwarten.

Juli Programm

kathja gaster

Juli
27-3.8

Romwallfahrt (ab 14 Jahren)
Wir reisen mit einer Gruppe Ministrant:innen nach Rom

Pfarrei St. Gallus
Amden

JAHRZEITEN

27. Juli
Eberle-Gmür Josef und Anna, Brugg
Gmür-Rüdisüli Karl, Chloos

JUBILARE

92 Jahre
6. Juli
Binna-Roos Gertrud, Dorfstrasse 3

91 Jahre
3. Juli
Jöhl-Ulmann Emilia, Altersheim (Hag)

86 Jahre
16. Juli
Eberle Ute, Hinterbergstrasse 2

80 Jahre
11. Juli
Böni-Bachmann Karl, Ufrechten

KONZERT

Donnerstag, 4. Juli, 20.30 Uhr
St.Anna-Kapelle

Violoncello-Konzert mit
François Barron

Kollekte zur Deckung der Unkosten

ST. ANNA-PATROZINIUM

Samstag, 27. Juli, 19.00 Uhr
in der Kapelle
Wie alle Jahre dürfen wir zur Ehre der hl. Mutter Anna und Joachim beten, singen und musizieren, den Festgottesdienst mit Freude feiern.
Pater Josef Vrdoljak wird in seiner Frische das Seine auch dazu beitragen.

Nach dem Gottesdienst treffen wir uns zum geselligen Beisammensein hinten auf dem Kapellplatz bei Speis und Trank.
(Bei gutem Wetter)

GRATULATION DEM JUGENDCLUB «SCHIBÄCHNÖLLI»

Der Jugendclub Schibächnölli feierte Ende Mai im Galluszentrum seinen 50. Geburtstag mit einem frohen Unterhaltungsabend, an dem in Wort, in Bildern und persönlichen Erzählungen viele Erinnerungen wachgerufen wurden. Die Initiative zur Gründung des Jugendclubs ging 1974 von Pfarrer Josef Dürr aus. Gründungspräsident war Paul Gmür.
Der Jugendclub ist geprägt von Zusammenhalt und Engagement. Zu den Hauptveranstaltungen gehören das Plauschschwingfest, das Chränzli mit Theater, welches alle zwei Jahre stattfindet, das Holzsammeln, das Gulmenfeuer am 1. August, der Chlaushogg sowie Vereinsausflüge. Die Jugendlichen unterstützen die Kirche speziell beim Herz-Jesu-Fest und am Gallusfest.
Zielgruppe sind die Jugendlichen von Amden. Alle Schulabgänger/innen aus Amden und Fli erhalten einen Brief mit einer Einladung zum Chlaushogg. Natürlich darf man auch erst später beitreten. Die Mitglieder sind im Alter zwischen 16 und zirka 30 Jahren. Mit der eigenen Hochzeit endet die Vereinsmitgliedschaft.
Seit 2021 wirkt Sarah Jöhl als umsichtige und engagierte Präsidentin des Jugendclubs Amden.
Pfarrei und Kirchenverwaltung gratulieren zum runden Geburtstag und danken für die wertvolle, geleistete Arbeit. Wir freuen uns, dass junge Leute die Ideen weitertragen und zur Lebendigkeit in der Gemeinde Amden beitragen.

Stefan Hollenstein,
Präsident Kirchenverwaltungsrat
Doris Santavenere, Ansprechperson Amden
Josef Manser, Pfarrer

Pfarrei St. Martin Weesen

MITTEILUNGEN

SOMMERZEIT – FERIENZEIT

Bild: Monika Berling

**Wenn du über die Strasse gehst,
möge ein freundlicher Blick dich treffen.
Wenn du auf der Strasse unterwegs bist,
möge ein Schutzengel dir den richtigen
und sicheren Weg weisen.**
Altirischer Reisesegen

Im Namen der Pfarreiverantwortlichen wünsche ich allen Weesnerinnen und Weesnern schöne, gesegnete, erholsame und sichere Sommerferien.
Diakon Pawel Górski

GEDÄCHTNISSE IM JULI

Jahrzeitgedächtnisse
Keine

HERZLICH WILLKOMMEN!

Bereits seit rund 40 Jahren dürfen wir auf **Pater Josef Vrdoljak** als unsere zuverlässige Sommer-Priesteraushilfe zählen. Dieses Jahr wird er nicht nur in Weesen und Amden, sondern in den anderen Pfarreien unserer Seelsorgeeinheit engagiert sein. Wir wünschen Pater Josef einen schönen, segensreichen Aufenthalt bei uns.

GLACÉ SELBER MACHEN UND GENIESSEN

«Glück kann man nicht kaufen, aber Glacé schon und das ist fast das gleiche»
Am Mittwoch, 29. Mai fanden 17 Kinder aus den Pfarreien Weesen, Amden und Schänis den Weg ins Kath. Kirchgemeindehaus in Weesen. Die kath. Jugendarbeitsstelle unserer SE GASTER und die Evang. KG Weesen-Amden führten mit Martin Isler von foodevents.ch ein äusserst spannender Glacé-Event durch, bei welchem die Kids unter fachmännischer Anleitung – jedoch eigenhändig, experimentierfreudig und sehr kreativ – diverse leckere Glacésorten selbst hergestellt haben. Nebst dem Spasseffekt lernten die Kinder viel über den Entstehungsprozess der beliebten «Schleckereien». Den Organisatoren und Helfern gilt ein besonderer Dank für diesen toll gelungenen Anlass. *Diakon Pawel Górski*

HERZ-JESU-FEST IN AMDEN

Am Sonntag, 9. Juni durfte unsere Pfarrei zusammen mit der Gallus-Pfarrei in Amden das traditionelle Herz-Jesu-Fest feiern. Es war zugleich der Dankgottesdienst mit den Erstkommunionkindern der beiden Pfarreien. Mit Wetterglück konnte die Prozession mit dem Allerheiligsten durchgeführt werden.

VEREINE UND GRUPPEN

■ KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT WEESEN

WEESNER FRAUEN GEHEN AUF REISEN

Unter diesem Motto laden alle zwei Jahre die beiden Weesner Frauenvereine – der Gemeinnützige Frauenverein und die Katholische Frauengemeinschaft – zum gemeinsamen Ausflug ein. Dieses Jahr reisen wir am **Mittwoch, 21. August** ins Emmental. Im Rüttihubelbad in Walkringen besuchen wir zuerst das «Sensorium», ein Ort, wo sich alles um die Aktivierung der sinnlichen Wahrnehmungen dreht. Danach wird uns ein feines Mittagessen serviert. Nach einem feinen Mittagessen geniessen wir ein Emmentaler Meringue mit Rahm! Am Nachmittag haben wir Gelegenheit, in Trubschachen in die Kambly Erlebniswelt einzutauchen.
Infos und Anmeldung unter www.weesen.ch, Rubrik Veranstaltungen. Auskunft: Antoinette Waldis, 079 776 42 88.
Wir freuen uns auf zahlreiche reiselustige Frauen! (Willkommen sind auch Nichtmitglieder oder solche, die es noch werden wollen.)
Anmeldeschluss vom 10. August nicht verpassen!

CHRONIK

KOLLEKTEN

Mai

19.	Hilfswerk P. Thomas Kulangara, Indien	261.00
26.	Arbeit der Kirche in den Medien	24.10

Juni

2.	Kloster Maria Zuflucht	76.70
9.	Kein Gottesdienst Herz-Jesu-Fest Amden	–

Pfarrei St. Sebastian Schänis

Pfarrei St. Nepomuk Maseltrangen

MITTEILUNGEN

ROSENKRANZ

Kirche Schänis: Donnerstag um 9.00 Uhr
Kapelle Rufi: Sonntag um 18.00 Uhr

GEDÄCHTNISSE

Samstag, 6. Juli – 1. Sonntag im Juli
siehe Pfarreiforum Juni 2024

Sonntag, 21. Juli – 3. Sonntag im Juli –
Schänis: 1. *Jahrzeitgedächtnis für* Julius Eberhard-Bühler, *Jahrzeitgedächtnis für* Maria und Beda Schwitter-Keller

Samstag, 13. Juli – 2. Sonntag im Juli
Rufi: Dreissigster Gedächtnistag für Albert Guntlin-Landolt

Samstag, 27. Juli – letzter Sonntag im Juli
Schänis: Jahrzeitgedächtnis für Edwin Glaus-Schwitter

Sonntag, 4. August – 1. Sonntag im August
Schänis: Jahrzeitgedächtnis für Idda Kempf-Delacôte und Suzanne Delacôte.

TAUFDATEN

Die nächsten Taufdaten sind :
28. Juli, 11./18. August, 8./22. September, 13./20. Oktober
Bitte melden Sie sich im Pfarreisekretariat, 055 615 11 28.

GRATULATIONEN

Mit sehr grosser Freude dürfen wir gratulieren:

GEBURTSTAGE

75 Jahre
13.7. Agnes Glarner-Gübeli, Hirzliblick 2
30.7. Alfred Jud-Heeb, Matt 941, Maseltrangen

80 Jahre
8.7. Brigitte Jud-Meili, U. Leimenstrasse 2
19.7. Beda Baumann-Zippel, Baumgarten 1511, Maseltrangen

85 Jahre
6.7. Gertrud Thoma-Rüegg, Neuzaun 9, Rufi

90 Jahre
19.7. Rosa Beeler-Füglistaler, Zaun 2012

91 Jahre
15.7. Karolina Schirmer-Müller, Warthausen 4

92 Jahre
23.7. Pia Jud-Zweifel, Mur 2621
30.7. Elsa Wucher-Eberhard, Kreuzstift

93 Jahre
26.7. Josefina Scherrer, Kreustift

98 Jahre
12.7. Alfred Steiner-Küng, Unterdorf 36

DIAMANTENE HOCHZEIT

Anna Maria und Anton Bruhin-Huber, Solenberg 83, Maseltrangen
Am 14. Juli 1964 haben sie sich in der Klosterkirche Mariaburg in Näfels das Ja-Wort gegeben und einander Liebe und Treue versprochen.

Wir gratulieren unseren Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich und wünschen einen frohen Festtag.

DANKE UND AUF WIEDERSEHEN

Beatrice Glaus wird pensioniert

Vor 22 Jahren ergab sich die vortreffliche Gelegenheit, dass wir Beatrice Glaus für den Religionsunterricht in Schänis-Maseltrangen gewinnen konnten. Lesen Sie weiter auf «Mitteilungen Seelsorgeeinheit Gaster».

MARC JUD ALS SAKRISTAN

hat sein Amt am 1. Juni angetreten.
Wir wünschen ihm viel Freude und viele schöne Erfahrungen und Begegnungen.

KIRCHE IN ERSTER JULIWOCHE ZU

In der ersten Juliwoche wird die Steuerung der Kirche Schänis und die Elektrik erneuert. Deshalb wird die Kirche vorübergehend zur Baustelle und von Montag 1. Juli bis Donnerstag 4. Juli geschlossen bleiben.
Wir danken für Ihr Verständnis.

ALPSEGNUNG UND WANDERUNG

Samstag, 6. Juli

Wer Lust und Zeit hat, ist herzlich eingeladen auf eine herrliche Wanderung über die Schänner Alpen mitzugehen, die Sennen anzutreffen und die Alpen zu segnen. Man kann auch unterwegs dazustossen.
Treffpunkt Rathausplatz um 7.30 Uhr.
Auskunft: 055 619 55 22.

ÖKUMENISCHE 1. AUGUST-FEIER

Um 9.00 Uhr leiten Seelsorger Bruno Schmid und Pfarrer (ref.) Johannes Geitz den ökumenischen Gottesdienst auf dem Flugplatz Schänis, musikalisch umrahmt vom Jodelclub Schänis. Anschliessend öffnet das reichhaltige Brunch-Buffet der Teflon Tigers.

VEREINE UND GRUPPEN

JUMA KONGRI

macht keine Sommerpause. 3 Events stehen an:

SOMMERNACHTS-PARTY

am **Freitag, 5. Juli** um 20.00 Uhr im Schlipf als kleines Dankeschön für den grossartigen Einsatz am Chränzli.

SUPER-5-KAMPF

Freitag, 12. Juli im Forren mit lustigen und knifflligen Spielen und feinem Grillplausch. Möchtest Du die Juma und Kongri kennenlernen? Dies wäre der passende Anlass. Eingeladen sind alle Schulabgänger_innen.
Melde Dich bei Lukas Düring, 079 883 62 47.

FEDERIPLAUSCH

Die 1. Gruppe startet am **Mittwoch, 31. Juli** vom Rathausplatz um 9.00 Uhr und die 2. Gruppe um 18.00 Uhr Richtung Federi-Hütte.

JBS SCHÄNIS

SOMMERLAGER

7.–19. Juli in Lauenen BE

Auf der Homepage jbschaenis.ch können Sie die Abenteuer unter dem Lagermotto:
«Es Durenand im Wunderland» mitverfolgen.

CHRISTLICHER BAUERNBUND, BÄUERINNEN UND LANDFRAUEN

FAMILIENBRUNCH

Sonntag, 7. Juli

Der Bauernbund geht brunchen auf die Alp Siez im Weisstannental. Kinder sind herzlich willkommen.
Die Kosten werden vom Bauernbund übernommen. Besammlung um 08.15 Uhr beim Spar Schänis um Fahrgemeinschaften zu bilden. Es kann auch auf direktem Weg ins Weisstannental gefahren werden.
Der Brunch kann von 9.00–11.00 Uhr in vollen Zügen genossen werden.

CHRONIK

UNSERE VERSTORBENEN

Albert Guntlin-Landolt, Hirzliblick 7, Schänis
geboren am 11. März 1941
gestorben am 14. Juni 2024

TAUFEN

Durch das hl. Sakrament der Taufe wurde in die kirchliche Gemeinschaft aufgenommen:

Romeo, Sohn von Isabelle und Valentino De Col
geboren am 15.1.2024 , getauft am 12.5.2024

Wir wünschen den Eltern mit ihren Kindern Gottes Segen und viel Freude bei so mancher Überraschung, die auf sie warten wird.

SONNTAGSKOLLEKTEN

Mai		*CHF*
5.	KiPaKi	697.55
9.	Stiftung Theodora	328.70
12.	Pro Filia und Mütter in Not	141.85
19.	Kerala, Indien	501.20
26.	Medienarbeit der Kirche	226.40

Ein herzliches Dankeschön für Ihre Spende.

RÜCKBLICK

MINISTRANTENTAG IN ST. GALLENKAPPEL

Am 27. April fanden in St.Gallenkappel die Olympischen Spiele der Ministranten statt. Nach einer kurzen Besinnung bei der Grotte zogen die Minischaren mit ihren teils eigens für diesen Anlass kreierten Fahnen in Richtung Spielgelände. Dort wurde das Olympische Feuer entzündet und die Spiele konnten beginnen.
Bei strahlendem Sonnenschein massen sie sich in verschiedenen Disziplinen. Getreu dem olympischen Gedanken «dabei sein ist alles» wurde beim Eierlauf, Tannzapfenwerfen, Blachenvolleyball, Seilziehen, Völk und Waldminigolf um Punkte gekämpft. Alle genossen das über dem offenen Feuer zubereitete Mittagessen.
Die ersten drei Plätze wurden anstelle von Medaillen mit einem Wurstkranz und Brokkoliblumenstrauss ausgezeichnet. Es war ein toller Tag.

Marie-Theres Duft

Und die erste Miniprobe mit den angehenden begeisterten Minis hat schon begonnen.

Pfarrei Peter und Paul Benken

MITTEILUNGEN

GEDÄCHTNISSE

Sonntag, 28. Juli 2024, 9.00 Uhr
Wir halten **1. Jahresgedächtnis** für:
Maria Aloisia Jud-Glaus, Altersheim Tschächli

Wir halten **Stiftmesse** für:
Ernst und Maria Schnider-Jud, Escherheim 4

PATROZINIUM PFARREIFEST PETER UND PAUL

Sonntag, 7. Juli 2024, 10.30 Uhr
Dieses Jahr eine Woche «zu spät». Denn am «ordentlichen» Sonntag nach dem 29. Juni (Petrus und Paulus) ist unser Dorf im Turnfest-Fieber. Da arbeitet «das ganze Dorf» mit, und wir von der Kirche wollten keine Konkurrenz-Veranstaltung machen. Umso herzlicher sind Sie an diesem Sonntag alle eingeladen zum festlichen Gottesdienst. Die musikalische Gestaltung übernimmt der Orchesterverein Benken. Auch heuer werden uns wieder **Kinder von Petrus und Paulus erzählen.** Mit ihrer fröhlichen und frischen Art bringen sie uns die beiden etwas näher. Freuen Sie sich darauf.
Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Gottesdienstbesucher*innen zum «tamilischen» Apéro und zu feiner Wurst und Brot samt Desserttorte eingeladen. Auch Getränke stehen zur Verfügung. Unsere aktiven Frauen des Pfarreirats sind wieder bereit uns zu verwöhnen und alles drumherum zu organisieren und bereit zu stellen.

FIRM-REISE NACH BELLINZONA

In der ersten Sommer-Ferien-Woche fahren bereits ⅔ der Firmanden gemeinsam in die Hauptstadt des Tessins. Neben viel «Unterhaltsamem» werden die jungen Erwachsenen einen Teil des Firm-Gottesdienstes vorbereiten. Teamfördernde Aktivitäten, Ausflüge in das Verzascatal oder zur Botta-Kirche Santa Maria degli Angeli auf dem Monte Tamaro gehören auch zum abwechslungsreichen Programm. Wir wünschen den Firmanden viele gute und spannende Erfahrungen und Gottes gute heilige Geistkraft für ihren weiteren Lebensweg.

TAMILISCHE MITCHRISTEN

Donnerstag, 18. Juli 2024, 19.00 Uhr
Eucharistie mit Pfarrer Ananthanayagam Judes Muralitharan.

VORLAGERCHILE

Freitag, 19. Juli 2024, 19.15 Uhr
auf dem Schulhausplatz
(bei ungünstiger Witterung in der Kirche)
Bevor die ganze Schar am Samstag für zwei wundervolle Wochen ins Sommerlager verreist, wollen sich alle Teilnehmenden gesegnet wissen. Beate Kaschel wird, zusammen mit den Leiterinnen und Leitern, diese kurze Feier vorbereiten und gestalten. Sicherlich werden auch Wicki und die starken JTB-ler viele gute Ideen einbringen. Lassen wir uns überraschen.
Eine gute Woche später ist der Lagerbesuch angesagt, ebenfalls mit einem jugendlich-starken Gottesdienst. Ich freue mich darauf.

Präses Franz Ambühl

CHRONIK

KIRCHENOPFER

Mai 2024		*CHF*
5.	KiPaKi Kiwanis Patenschaften für Kinder	115.95
9.	Stiftung Theodora	109.40
12.	Pro Filia und Mütter in Not	212.50
19.	Arbeit von Pater Thomas Kulangara, Kerala, Indien	322.75
20.	Frieda – Christlicher Friedensdienst	155.30
26.	Arbeit der Kirche in den Medien	42.70

Herzlichen Dank für jede Gabe!

VERSTORBEN

Aus unserer Pfarrei sind verstorben:

Am **16. Mai 2024**
Florian Meinrad Bisig, Bahnhofstrasse 5, letzter Aufenthalt in Pension Obersee, Schmerikon

Am **16. Juni 2024**
Maria Helena Kühne-Fäh, Altersheim Tschächli, vormals Uznacherstrasse 10

Margrith Kühne-Romer, Altersheim Tschächli

INTERVIEWS MIT SCHÜLER*INNEN

(damalige 6. Klässler*innen)

Was würdest du von Gott wünschen?
Vielleicht könnte er machen, dass es keinen Krieg mehr gibt? –
Viel Kraft, Gesundheit und Glück. – *Sandra Jud*
Dass alles Unheil von dieser Welt weg ist. – *Lukas Fischli*
Dass es keinen Streit gibt. – *Sandro Glaus*
Dass er alle Viren bekämpft und den Weltkrieg schlichtet. –
Dass keiner reich und keiner arm ist, sondern alle normal leben. –
Nicht mehr die Sachen vergessen. – *Guido Eberle*
Dass er die Menschen freundlicher macht und die CO_2 Kugel um die Erde auflöst. –
Dass alle Menschen zufrieden sind mit dem was sie haben. –
Dass es keinen Krieg gibt, und dass alle Menschen genug zu essen haben. Aber auch, dass es keine Räuber mehr gibt und dass alle ein Dach über dem Kopf haben. – *Amélie*
Ein Leben nach meinen Vorstellungen. – *Cedrik Schnyder*
Den Bauernhof von meinem Vater. –
Dass er mich beschützt. –
Dass es meiner Familie gut geht. – *Simon Gjokaj*
Dass die Welt nicht schmutzig ist und dass niemand arm sein muss. –
Dass ich immer lebe und viel mehr… –
Dass alle Menschen gesund bleiben. –
Dass mein Papa und meine Mama wieder zusammenkommen. – *Lena*
Dass alle ein Dach über dem Kopf haben. – *Emilia*
Dass es keine Gewalt und Terror, keinem Hunger und Trinknot geben würde. –
Keine Wut und keine Gewalt, keinen Streit, keinen Diebstahl. –

VEREIN UND GRUPPEN

FRAUENGEMEINSCHAFT

ZWERGLITRÄFF

Donnerstag, 4. Juli 2024, 8.45 Uhr im Pfarreiheim Saal

SENIOR*INNEN-ZVIERI

Dienstag, 9. Juli 2024, 14.00 Uhr im Pfarreiheim
Es sind alle Senior*innen herzlich willkommen.

SENIOR*INNEN-MITTAGSTISCH

11. und 25. Juli 2024, 11.30 Uhr
Landgasthoft Sternen
Zum Mittagstisch sind alle Senior*innen eingeladen. Nach dem feinen und preisgünstigen Menü soll wie gewohnt genügend Zeit für einen gemütlichen Jass bleiben.
Das Küchenteam ist froh, wenn die Senior*innen sich abmelden, falls jemand verhindert ist. Vielen Dank!

RÜCKBLICK

Erstkommunion, 21. April 2024

Pfarrei St. Georg
Kaltbrunn

MITTEILUNGEN

GEDÄCHTNISSE

Sonntag, 21. Juli um 10.30 Uhr
Wir halten **Stiftmessen vom 3. Sonntag im Juli** für:
Klara und Johann Baptist Rüegg-Fäh, Giegen
Johann Pfiffner, Altersheim Schönau
Helena Kühne-Zahner, Altwies

Sonntag, 28. Juli um 10.30 Uhr
Wir halten **Stiftmessen vom 4. Sonntag im Juli** für:
Heinrich Luchsinger, Gasterstrasse

TAUFTERMINE

Bitte melden Sie sich beim Pfarreisekretariat, 055 293 21 41.

HOCHZEIT

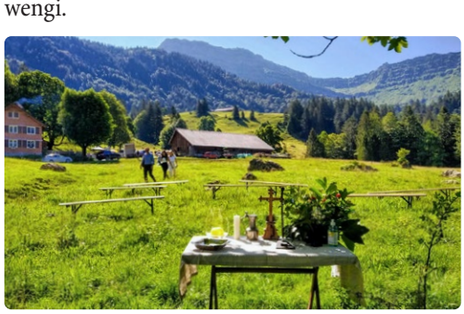
Am **25. Mai** heirateten in der Pfarrkirche Kaltbrunn Lea und Cornel Steinbacher-Menet.
Wir wünschen dem Brautpaar viel Glück und Gottes Segen auf ihrem gemeinsamen Weg.

ALPSEGNUNG

Am **Montag, 1. Juli** machen wir uns auf den Weg und bitten um Gottes Segen für die Alpen, für Mensch und Tier.
Kurzentschlossene können sich noch **anmelden bis Donnerstag, 27. Juni** auf dem Pfarreisekretariat, 055 293 21 41 oder sekretariat.kaltbrunn@kath-gaster.ch.

ALPGOTTESDIENST

Am **Sonntag, 7. Juli um 11.00 Uhr** feiern wir den Alpgottesdienst auf der Alp Vorderwengi zum Thema «Heilige Vielfalt». Der Gottesdienst wird musikalisch mitgestaltet vom Musikverein Eintracht. Im Anschluss laden Ortsgemeinde und Kirchgemeinde zum Apéro ein und es besteht Gelegenheit zum Mittagessen in der Alp Vorderwengi.



GOTTESDIENST ZUM NATIONALFEIERTAG

Am **Donnerstag, 1. August um 10.30 Uhr** feiern wir den Gottesdienst zum Nationalfeiertag. Die Feier wird mitgestaltet von Alphornbläsern und von der Kantorei St.Georg. Im Anschluss sind Sie eingeladen, miteinander auf den «Geburtstag» der Schweiz anzustossen.

CHRONIK

KOLLEKTE

Mai 2024		*CHF*
4.	KiPaKi-Kiwanis Patenschaft Kinder	211.45
9.	Stiftung Theodora	116.75
12.	Pro Filia und Mütter in Not	117.60
18.	Arbeit von P. Thomas Kulangara, Kerala Indien	877.65
20.	Frieda-Christlicher Friedensdienst	131.95
25.	Arbeit der Kirche in den Medien	56.65

TAUFEN

Es wurde in die christliche Gemeinschaft aufgenommen:

Am 25. Mai:
Enya, Tochter der Lea und des Cornel Steinbacher-Menet, untere Altbreitenstrasse

Am 26. Mai:
Gian, Sohn der Sibylle und des Patrik von Aarburg-Wahl, Hüeblistrasse

VEREINE UND GRUPPEN

OFFENES SINGEN

HERZLICHE EINLADUNG ZUM OFFENEN SINGEN

Für alle Singfreudigen, die gerne in einem Chor mitmachen, aber keinerlei Ambitionen haben, regelmässig für einen Auftritt zu proben …
Wir treffen uns am **Dienstag, 2. Juli um 19.30 Uhr** im Pfarreisaal im Kupfentreff.

MITTAGSTISCH

Mittwoch, 3. Juli um 12.00 Uhr,
im Pfarreisaal Kupfentreff
Das Koch-Team freut sich auf Ihr Kommen!
An- und Abmeldungen bis Montag, 1. Juli bei Iris Grünig, Tel. 055 280 67 39. Ab 14.00 Uhr gemütliches Beisammensein bei Spiel, Jass und einem Zvieri. Alle Frauen und Männer im AHV-Alter sind herzlich willkommen.

KANTOREI ST.GEORG KALTBRUNN

Der Kirchenchor übernimmt die musikalische Gestaltung des Festgottesdienstes zum Nationalfeiertag am **1. August um 10.30 Uhr** in der Pfarrkirche Kaltbrunn. Zur Aufführung gelangt die Fürst-Pless-Jagdmesse von Johann Paul Zehetbauer (1928–1989) für Chor, Orgel und Alphorn. Mitwirkende sind das Alphorn-Trio Wicky und die Organistin Marilena Brazzola. Der Komponist hat zum Werk folgende Anmerkung gemacht: «Diese Jägermesse ist nicht nur für Jäger, Heger oder Förster gedacht, sondern für jeden naturverbundenen Menschen, der seinen Dank an den Schöpfer zum Ausdruck bringen will.»finden? Dann ist der Stundenschlag ein willkommener Begleiter durch die Nacht.

GUTE WÜNSCHE FÜR DIE FERIEN

Wir wünschen allen, die in den nächsten Wochen in Urlaub fahren, eine gute Reise, erholsame Ferien, offene Augen für alles Schöne, viel Zeit, bereichernde Erfahrungen und schönes Wetter. Wir freuen uns, wenn wir uns wohlbehalten wiedersehen.

Allen, die ihre Ferien zu Hause verbringen, wünschen wir schönes Wetter und eine gute, erholsame Zeit!

RÜCKBLICKE

Männermaiandacht

Tanze mit mir in den Himmel hinein

Fronleichnam

WISSENSWERT

HEILIGER BIMBAM – WARUM DIE GLOCKEN LÄUTEN

Immer wieder werden wir – vor allem von Neuzuzügern – gefragt, warum denn so oft unsere Kirchenglocken läuten.

Traditionell werden die Glocken vor einem Gottesdienst geläutet. Während des Gottesdienstes läuten die Glocken bei der Wandlung, und am Ende erklingen die Glocken nochmals. Findet im Anschluss an den Gottesdienst eine Taufe statt, wird dann nochmals geläutet.

Nicht nur sonntags, sondern auch unter der Woche ertönen die Glocken, das sogenannte Betzeitläuten. Waren es anfangs nur die Klöster, die die Mönche zu den Gebetszeiten riefen, übernahmen später auch die Pfarrkirchen das Geläut. Es soll die Menschen dazu rufen, in der alltäglichen Arbeit einen Moment Pause zu machen und sich an Gott zu erinnern.

Hier in Kaltbrunn läuten wir morgens um fünf, um elf und um zwölf Uhr, dann um 16.00 Uhr und je nach Jahreszeit zwischen 18.00 und 20.00 Uhr. In Zeiten, als noch nicht jede*r eine Armbanduhr oder ein Handy bei sich trug, diente das Geläut auch zur Einteilung des Tagwerks. War man um 16.00 Uhr beim Läuten noch auf dem Feld oder beim Heuen, so wusste man, dass es so allmählich Zeit war, in den Stall zu gehen.

Wenn das Mittagsläuten einmal länger dauert, dann handelt es sich um das Geläut für einen Menschen, der aus unserer Pfarrei verstorben ist. Fängt das sogenannte «Endläuten» mit der grossen Glocke an, ist ein Mann verstorben. Beginnt es mit der kleinen Glocke, gilt es einer Frau.

Damit das Glockenläuten am Sonntagmorgen nicht schräg und unangenehm klingt, sind alle Glocken in unserer Gegend aufeinander abgestimmt. So ergeben sie miteinander ein richtiges Glockenkonzert.

Manche mögen das Geläut als Lärmbelästigung empfinden. Für andere ist es auch ein Stück Heimat. Ihnen machen die Glocken bewusst, dass Gott mitten unter den Menschen ist und über sie wacht. Haben Sie schon einmal nachts wachgelegen und konnten nicht wieder in den Schlaf finden? Dann ist der Stundenschlag ein willkommener Begleiter durch die Nacht.

Kontaktadressen Seelsorgeeinheit Gaster

PFARREISEKRETARIATE

Amden
Erich Sax
Dorfstrasse 37a, 8873 Amden
055 611 21 20, Mobile 079 416 45 28
sekretariat.amden@kath-gaster.ch

Ansprechperson
Doris Santavenere
079 335 81 56
doris.santavenere@kath-gaster.ch

Weesen
Hofstrasse 2, 8872 Weesen
055 616 11 87
sekretariat.weesen@kath-gaster.ch

Bernadette Boos
Mi / Fr 14.00–16.00

Schänis und Maseltrangen
Rathausplatz 16, 8718 Schänis
055 615 11 28
sekretariat.schaenis@kath-gaster.ch

Anna Kucera
Mo 14.00–16.00 / Di , Mi, Fr 09.00–11.00

Benken
Schulstrasse 7, 8717 Benken
055 283 11 80
sekretariat.benken@kath-gaster.ch

Béatrice Gaillard
Mo, Mi, Fr 09.00–11.00

Kaltbrunn
Dorfstrasse 21, 8722 Kaltbrunn
055 293 21 41
sekretariat.kaltbrunn@kath-gaster.ch

Cornelia Stössel
Mo 09.00–11.00 / 13.30–15.30
Di–Do 09.00–11.00

Wallfahrtsamt Maria Bildstein
Bildsteinstrasse 6, 8717 Benken
055 283 12 42
maria.bildstein@gmail.com

PASTORALTEAM

Josef Manser, Pfarrer
Pfarreibeauftragter Amden a. i.
Rathausplatz 16, 8718 Schänis
055 619 55 21
josef.manser@kath-gaster.ch

Pawel Górski, Diakon
Pfarreibeauftragter Weesen
Hofstrasse 2, 8872 Weesen
079 588 73 33
pawel.gorski@kath-gaster.ch

Bruno Schmid, Seelsorger
Pfarreibeauftragter Schänis-Maseltrangen
Rathausplatz 16, 8718 Schänis
055 619 55 22
bruno.schmid@kath-gaster.ch

Franz Ambühl-Rölli, Diakon
Pfarreibeauftragter Benken
Schulstrasse 7, 8717 Benken
055 283 11 80
franz.ambuehl@kath-gaster.ch

Beate Kaschel, Seelsorgerin
Pfarreibeauftragte Kaltbrunn
Dorfstrasse 21, 8722 Kaltbrunn
055 293 21 43
beate.kaschel@kath-gaster.ch

Mirco Meier
Kirchlicher Jugendarbeiter
Dorfstrasse 21, 8722 Kaltbrunn
079 531 43 19
mirco.meier@kath-gaster.ch

Janina Landolt
Kirchliche Jugendarbeiterin
Dorfstrasse 21, 8722 Kaltbrunn
079 544 93 22
janina.landolt@kath-gaster.ch

Bea Glaus, Religionspädagogin
Katechese und Familienpastoral
Mariahaldenstrasse 9, 8872 Weesen
079 217 16 50
beatrice.glaus@kath-gaster.ch

ZWECKVERBAND

Stefan Hollenstein
079 283 71 63
stefan.hollenstein@kath-gaster.ch

WEITERE INFORMATIONEN

www.kath-gaster.ch
www.kathjagaster.ch
www.pfarreiforum.ch
www.bistum-stgallen.ch
www.seelsorge.net

BILDNACHWEISE

Bilder ohne Nachweise wurden von der Seelsorgeeinheit Gaster oder den einzelnen Pfarreien zur Verfügung gestellt, bei Ausnahmen Bildquelle direkt im Bild.

IMPRESSUM

Herausgeber
Seelsorgeeinheit Gaster

Herstellung
ERNi Druck und Media AG, 8722 Kaltbrunn

Erscheinungsweise
12-mal jährlich, Mitgliedschaftspresse

Der Innenteil «Seelsorgeeinheit Gaster» ist eine Beilage zum Pfarrei-Forum.
Verlag und Redaktion der Mantelpublikation Pfarrei-Forum: Verein Pfarrblatt im Bistum St. Gallen, Webergasse 9, Postfach, 9004 St. Gallen.

EINSENDESCHLUSS FÜR NR. 8/2024

3. Juli 2024

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit und den Pfarreien

www.kath-gaster.ch